

Some Moments

Von FrankFanta

Kapitel 3: a whole life

Josh

Nichts lief, wie es sollte.

Nico wurde mit jeer Sekunde hysterischer und fuchtelte mit der Waffe vor seiner Nase herum. Die paar Gäste hockten jetzt wimmernd unter den Tischen und flehten um ihr Leben, was Josh's Lage nicht besser machte.

Ein zusätzliches Übel war die Tatsache, dass Con's Nervosität ihm dazu verhalf, einige Münzen fallen zu lassen, die jetzt lautstark auf dem Boden aufschlugen und klimpernd davonrollten. Als er sich bücken wollte, um sie aufzuheben, hinderte ihn Nico mit einem Warnschuss, der in die Gläserfront hinter ihm einschlug und einen Scherbenregen verursachte, der ihn glücklicherweise verfehlte.

"Lass das liegen, ist egal!" Nico sah sich um und entdeckte einen Gast, der den Versuch satratete, die Polizei zu rufen.

Bitte, leg das Handy weg!

Joshua zuckte nach vorn, belehrte sich aber eines besseren.

"Was machst du denn da?" knurrte Nico den jungen Mann an, der jetzt mit verschreckten Rehaugen auf sah.

"Leg das weg."

"A-aber...ich..."

"LEG DAS WEG, VERDAMMTE SCHEIßE!"

wieder ein Schuss, der Josh veranlasste, sich hinter dem Tresen zusammenzukauern, die Knie angezogen und den KOPF in den Armen vergraben.

Das wollte er nicht sehen...

Die Schreie der Anderen waren genug.

"Otis..." flehte er leise und fing an zu schluchzen.

Otis

Langsam schlenderte er in Richtung Club.

Was wäre, wenn Con ihn wieder rausschmeißen würde?

...

Was wäre schlimmer, Hausverbot in seiner Lieblingsbar oder Streit mit Josh?
Eindeutig Letzteres, einen anderen Club konnte er immer finden.

Blieb noch die Frage was er tun würde, wenn sein bester Freund wegen ihm anfangen würde zu weinen.

Otis seufzte und versuchte die Gedanken durch ein Kopfschütteln zu vertreiben. Trübsal blasen half ihm auch nicht weiter.

Einigermaßen guter Dinge wand sich also sein ungekämmtes Köpfchen zum Schicksalsort.

Otis glaubte zu träumen.

Schlecht zu träumen.

Klar, Überfälle gab's genug hier, aber NICHT in dieser Bar, und NICHT, wenn Josh Dienst hatte! Mit einem leisen "Fuck" lief er zur Eingangstür, zögerte kurz und öffnete sie in einem Moment des Ich-denke-nicht-nach-sondern-spiele-den-strahlenden-Helden.

Jetzt geschah alles wie in Zeitlupe und wenn ihn jemand später danach gefragt hätte, er hätte es nicht erzählen können.

Er stieß also die Tür auf und brüllte Nico etwas zu.

Der drehte sich erstaunt um und hob die Waffe.

Im selben Moment sprang Joshua auf, um sich zu vergewissern, dass es wirklich Otis war, erkannte die Gefahrensituation und griff nach einer leeren Flasche, die er nach Nico war, um die Aufmerksamkeit auf ihn zu lenken.

Das mit der Aufmerksamkeit klappte.

Aber nicht, wie er wollte.

Nico sah ihn kurz erstaunt an, als ihn die Flasche am Arm traf, schwenkte den Arm herum und schoss, ohne dass ihn jemand aufhalten konnte.

Das letzte an das er sich noch erinnern konnte war Josh, wie er mit überraschtem Blick an sich heruntersah und dann langsam zur Seite fiel und mit dem Knirschen von Glas aufprallte.